

- Genehmigung steht noch aus
- genehmigt

Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an protokolleon@stura.uni-freiburg.de und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.

Anwesende Vertreter*innen: Lukas Fartaczek (AgeSoz), Klara Herzog (Anglistik), Tobias Wild (Archäologie und Altertumswissenschaften), Rebecca Bär (Biologie), Helena Daniel (Ethnomusik), (EZW), Viola Wiggering (Geographie), Ella Supik (Geologie), Lorenz Kammerer (Geschichte), Frey Bartels (Kulturanthropologie), Antonia Nölle (LAS), Robin Eger (Mathematik), Nina Tiesmayer (Medizin), Jana Gawron (Molekulare Medizin), Johannes Busch (Philosophie), Eva Wunsch (Rechtswissenschaften), Philipp Findling (Romanistik), Karim Reuß (SIJ), Andreas Groo (Slavistik), Isabelle Walz (Sport), Stephan Nickel (TF), Michaela Ahr (Theologie), David Looser (Wirtschaftswissenschaften), Ute Hoffmann (Initiative Asoziales Netzwerk), Lennart Berner (Initiative Bierrechtsgruppe (BUF)), Isabel Schön (Initiative Die HOCHSCHULGRUPPE), Clara Hilgemann, Sophia Schneider (Initiative Juso-HSG 1), Maximilian Wandel (Initiative Juso-HSG 2), Katerina Breitling (Initiative Juso-HSG 3), Christian Rothmund (Initiative RCDS/LHG), Florian Schäfer (Initiative RCDS)

Vorstand: Iris Kimizoglu

Gäste: Dr. Antje Kellersohn (UB-Leitung), Marah Mauermann, Sophia Rönnecke, Viktoria Jenkner, Noural-Huda Schröter, Clara Lietzmann, Simon Bertelmann, Nicola Merz, Yannick Allgeier, Philip Reich, Tim O. Boettger, Zeno Springsklee

Tagesordnung

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls
- 3) Vorschläge zur TO

TOP 1 Abstimmungen

- 1) Finanzantrag: "Juso-HSG Hüttenwochenende (Juso-Hochschulgruppe)"
- 2) Abstimmung: "Falco Wehmer (FRIAS-Steuerungsgremium)"
- 3) Abstimmung: "Jonathan Armas (Wahlprüfungsausschuss, stv.)"
- 4) Finanzantrag: "Kulturfest der Fachschaft Romanistik (FB Romanistik)"
- 5) Finanzantrag: "Nicht von dieser Welt - Zur Kritik der Esoterik (Gruppe Gegenmaßnahme)"
- 6) Finanzantrag: "Gott will für euch Erleichterung (MHG Freiburg)"
- 7) Finanzantrag: "Besuch der KoMa in Berlin (FB Mathematik)"
- 8) Finanzantrag: "Schulung der Nightline Freiburg e.V. (Nightline Freiburg e.V.)"

TOP 2 Berichte

- 1) UB-Leitung

TOP 3 Finanzanträge

- 1) Das KHG-Orchester beim European Student Orchestra Festival (Studenten-Sinfonie-Orchester der Katholischen Hochschulgemeinde)

TOP 4 Berichte

- 1) Vorstandsbericht

TOP 5 Finanzanträge

- 1) Öffentliches Fastenbrechen der MHG Freiburg (MHG Freiburg)
- TOP 6 Berichte
 - 1) Nightline
 - 2) Erzähle Deine Geschichte
 - 3) Berta* (Pressereferat)
 - 4) Gleichstellungskommission
- TOP 7 Sonstige Anträge
 - 1) Einzelförderung zum Studium (Finanzstelle)
- TOP 8 Bewerbungen
 - 1) Nora Lindemann (Antidiskriminierungsreferat, stv.)
 - 2) Annabelle Schramm (Autonomes Referat für Studieren ohne Hürden)
 - 3) Zeno Springsklee (Autonomes Referat für Studieren ohne Hürden, stv.)
 - 4) Tim Oliver Boettger (Autonomes Referat für Studieren ohne Hürden, stv.)
 - 5) Hannah Maria Kumlin (Autonomes Referat für Studieren ohne Hürden, stv.)
- TOP 9 Finanzanträge
 - 1) GOP - Exkursionen zum Thema Sicherheit (Global Order Project)
 - 2) No Waste for 30 Days (Emily Gerger, Machteld Simeons, Marcus Agthe)
 - 3) Unsere kleine Stadt (Spieltrieb)
- TOP 10 Sonstige Anträge
 - 1) Änderungsantrag „Geschlechterverhältnisse in den Strukturen“ (FB Politik)
 - 2) Unterstützung zentraler Einrichtungen aus SVB 2019 (SVB-Gremium)
- TOP 11 Satzungsändernde Anträge
 - 1) Initiativenmandate (StuRa-Präsidium)
- TOP 12 Diskussion
 - 1) Was bedeutet basisdemokratische Studierendenvertretung? (Die HOCHSCHULGRUPPE)
- TOP 13 Termine und Sonstiges

TOP 0 Formalia

1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die StuRa-Sitzung ist mit 28 anwesenden abstimmungsberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

2) Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der Sitzung vom 08.05.2018 ist ohne Änderungen genehmigt.

3) Vorschläge zur TO

Die Tagesordnung wird mit den vorstehenden Änderungen genehmigt:

GO-Antrag Politik zur Vertagung der Abstimmung des Antrags des Genderreferats. Ohne Gegenrede angenommen.

Vorstand: TOP 1.2 auf TOP 1.1 vorziehen. Ohne Gegenrede angenommen.

Juso-HSG 3: Bericht der Gleichstellungskommission als TOP 1.6 aufnehmen. Ohne Gegenrede angenommen.

Gast: Den Finanzantrag des KHG-Orchesters auf TOP 2 hinter den Bericht der UB-Leitung vorziehen. Ohne Gegenrede angenommen.

SVB-Gremium: Befassung des Antrags des SVB-Gremium als neuen TOP 6.2. Ohne Gegenrede angenommen.

GO-Antrag Abstimmungen auf TOP 1 vorziehen, da die Technik noch Probleme macht. Ohne Gegenrede angenommen.

TOP 1 Abstimmungen

1) Finanzantrag: "Juso-HSG Hüttenwochenende (Juso-Hochschulgruppe)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 94 Stimmen, also mehr als 47.

Enthaltungen wurden als Stimme für 0€ gewertet.

Beantragt wurden 327.50€, genehmigt wurden **150.00€**.

2) Abstimmung: "Falco Wehmer (FRIAS-Steuerungsgremium)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 82 Stimmen, also mehr als 41.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Ja	97.56
2	Nein	0.00

3) Abstimmung: "Jonathan Armas (Wahlprüfungsausschuss, stv.)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 82 Stimmen, also mehr als 41.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Ja	98.78
2	Nein	0.00

4) Finanzantrag: "Kulturfest der Fachschaft Romanistik (FB Romanistik)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 79 Stimmen, also mehr als 39.

Beantragt wurden 472.40€, genehmigt wurden **250.00€**.

5) Finanzantrag: "Nicht von dieser Welt - Zur Kritik der Esoterik (Gruppe Gegenmaßnahme)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 71 Stimmen, also mehr als 35.
Beantragt wurden 210.40€, genehmigt wurden **150.00€**.

6) Finanzantrag: "Gott will für euch Erleichterung (MHG Freiburg)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 79 Stimmen, also mehr als 39.
Beantragt wurden 280.00€, genehmigt wurden **280.00€**.

7) Finanzantrag: "Besuch der KoMa in Berlin (FB Mathematik)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 79 Stimmen, also mehr als 39.
Beantragt wurden 89.90€, genehmigt wurden **89.90€**.

8) Finanzantrag: "Schulung der Nightline Freiburg e.V. (Nightline Freiburg e.V.)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 79 Stimmen, also mehr als 39.
Beantragt wurden 994.00€, genehmigt wurden **994.00€**.

TOP 2 Berichte

1) UB-Leitung

Der Bericht wird vorgestellt. Nachfragen:

GO-Antrag Vorstand: Redezeitbegrenzung auf 1 Minute pro Wortbeitrag.

Gegenrede Die HOCHSCHULGRUPPE: Ich finde den Bericht so ausführlich, dass ich da gerne ausführlich dazu Stellung beziehen würde. Abst.: 20/6/3 → angenommen

Die HOCHSCHULGRUPPE: Ich sehe, dass die UB ein Finanzierungsproblem hat, aber ich sehe nicht, dass die SVB-Mittel hier die richtige Finanzierungsstelle sind. Wir verfügen letztlich nur über etwa 11% der ehemaligen QSM. Die Finanzierungslücke ist viel weiter.

Ich sage nochmal: Ich habe so weit ich das sehe, deutlich gemacht, in welcher Lage wir sind. Die Studierenden sind die größte Statusgruppe der Uni. Ich sehe mich hier als Anwältin der Studierenden, aber ohne Geld können wir nicht investieren. Im bundesweiten Vergleich ist es angemessen Studierendenmittel zu investieren.

Wirtschaftswissenschaften: Sie sehen sich zwar als Anwältin, allerdings sind wir nicht die, die Ihnen die Mittel gekürzt haben, das ist das Rektorat.

Den Vorwurf, wir müssten uns mehr beim Rektorat bemühen, muss ich entschieden zurückweisen: das tun wir. Die Studierendenvertretung hat sich zu wenig bemüht in meinen Augen.

SVB-Gremium: Auch wir können jeden Euro nur einmal ausgeben. Das Volumen und die Antragszahlen sind schwer unter einen Hut zu bringen. Auch die Vorgaben, die wir bekommen, sagen deutlich, dass wir mit den SVB-Mitteln das Studienprogramm-ergänzende-Projekte

finanzieren sollen.

Ergänzungsbeschaffung ist hier ja durchaus möglich. Grundversorgung kommt aus dem regulären Etat. Es geht ebenso nicht um Querfinanzierungen.

Rechtswissenschaften: Wird die UB im Falle einer Bewilligung eine Zweckbindung akzeptieren?

Das haben wir schon immer getan.

Vorstand: Es ist unhaltbar zu behaupten, die Studierendenvertretung würde sich nicht um die aktuelle Lage der zentralen Einrichtungen kümmern. Wie wird der Bedarf hier ermittelt und inwiefern weicht das von der Finanzierung ab?

Wir haben in den letzten Jahren immer auf den Vorjahreszahlen aufgebaut. Der Beitrag, den ich erbitte, ist keine Ausfinanzierung, sondern lediglich ein Betrag. Es ist natürlich möglich einen durchschnittlichen Buchpreis mit einer Skalierungsvariable zu verrechnen: Das Ergebnis ist aber nicht im Rahmen unserer Anträge. In der Präsentation finden Sie die genaueren Zahlen zu Bedarf und Zuweisungen. Ich sage auch klar, dass es nicht unser Ziel ist, Sie hier zu brüskieren: Aber es wird immer wieder gesagt, dass die Studierenden diese Situation so mittragen würden.

Asoziales Netzwerk: Ich habe hier vielleicht mitunter die meiste Gremienerfahrung: Seit dem Hochschulfinanzierungspakt kritisieren wir diesen. Immer wieder haben wir die Mitteleinsparungen an den zentralen Einrichtungen kritisiert. Man kann die baden-württembergische Lage nicht mit den anderen Bundesländern vergleichen. Die Kürzungen den Studierenden in die Schuhe zu schieben, ist hier die Taktik des Rektorats. Wir haben jedoch nur etwa 11% der ehemaligen Mittel.

MolMed: Wir finanzieren bei uns sämtliche Lehrmittel selbst. Die zentrale Finanzierung ist ein Minimum: Personal und Räume. Was ist mit den Fachbereichsbibliotheken?

Wenn wir über Studienliteraturversorgung sprechen, dann sprechen wir über zentrale Mittel. Die Personalstellen in den Fachbibliotheken werden über die UB finanziert. Die einzelnen Budgets für die Buchbeschaffung liegt dort auch bei der UB; alles andere ist nur ergänzend.

Chemie: Hat das Rektorat Gründe außer dem Sparplan geliefert, warum es keine weiteren ehemaligen QSM gibt?

Ich weiß nicht mehr als über den Sparplan. Was die Landesmittel angeht, sind die Finanzquellen versiegt. Was dort passiert ist, kann ich nicht nachvollziehen. Die Steuereinnahmen des Landes sind im Wesentlichen gut. Das muss ich hier an die Landesregierung weitergeben. Das MWK fördert in letzter Zeit vermehrt die Forschung anstatt der Lehre und somit der Bibliotheken.

Die HOCHSCHULGRUPPE: Ich möchte noch einmal klarstellen, dass wir lediglich für einen Bruchteil des QSM verantwortlich sind. Hier ist das Land in der Verantwortung.

Mathematik: Ich möchte dem Asozialen Netzwerk nochmal zustimmen: Andere Bundesländer haben andere Gesetze. Nach ihrem Willen würden wir die Hälfte unserer SVB an die UB weitergeben und dann hat das ZfS noch nicht profitiert. Sollen wir hier etwa abwägen, was wir lieber haben wollen?

Ich habe ja auch festgestellt: Wenn man sich hier auf Ausfinanzierung konzentrieren wollte, wären wir weit über dem Rahmen, den Sie haben.

SVB-Gremium: Auch wenn wir hier einen Antrag einbringen, merken wir, dass die Grundfinanzierung in die Schiefe geraten ist. Ich plädiere für ein gemeinsames Engagement.

Ich sehe hier, dass wir gemeinsam etwas erreichen wollen, das sollten wir auch im Jour-fixe

immer wieder tun.

TF: Die Notfallhilfe ist somit fortlaufend?

Das kann ich nicht bewerten.

Die HOCHSCHULGRUPPE: Wir ziehen in Erwägung, einen Waffelverkauf für die UB zu organisieren.

Bitte nicht in der UB: Es könnte passieren, dass die Sprinkleranlage angeht.

Rechtswissenschaften: Die 0€ sind nicht ganz korrekt. Die Rechtswissenschaften stellen beispielsweise Gelder, um die 10.000€ aus den dezentralen SVB bereit. Wäre das nicht eine Möglichkeit?

Sie haben gute Erfahrungen gemacht, jedoch macht uns das einen riesigen Aufwand. Bei den Rechtswissenschaften handelt es sich somit um einen Sonderfall, da die Fakultätsbibliothek in der UB liegt. Das wäre bei 34 Fachbereichen viel zu viel organisatorischer Aufwand. Hier muss es um zentrale Mittel gehen.

Vorstand: Ich frage mich hier immer wieder, warum wir nicht gemeinsam die Kritik an der Ausfinanzierung formulieren und stattdessen die Frage bearbeiten, welche Schuld hier angeblich bei den Studierenden liegt.

Wenn wir dann jedoch immer noch kein Geld haben, haben wir nichts erreicht. Man braucht hier beides.

Gast: Wir sollten da auch als Studierendenvertretung mehr nach außen wirken in allen unseren Gremien und nicht nur Uni-intern.

Asoziales Netzwerk: Sie haben ja immer angedeutet, man könne die Restmittel nicht so schnell verbrauchen. Aber meines Wissens liegt das an den Lieferzeiten?

Unseres Wissens müssen die Mittel bis zu einem gewissen Stichtag verausgabt werden. Erst im März haben wir die Summe erfahren. Damit konnte man nicht planen. Da fehlt auch das Personal. Es geht hier ja auch um bedarfsgerechte Verausgabung.

Mathematik: Was haben sie in der Präsentation nochmal über die Restmittel geschrieben?

Die sind grundsätzlich willkommen. Allerdings ist das kein ausreichendes Modell.

GO-Antrag Vorstand auf Schließung der Redeliste. Ohne Gegenrede angenommen.

Juso-HSG 1: Wenn man keine Zutaten hat, kann man keinen Kuchen backen. Ohne Bücher, kein Studium. In den Rechtswissenschaften arbeiten wir an der gegenwärtigen Gesetzlage mit Materialien von vor 5 Jahren. Hier ist Pragmatismus gefragt: Wir müssen hier Finanzierungshilfe leisten.

Wiwi: Sie haben gesagt, man müsse das Land fragen. Das habe ich gemacht. Die Antwort ist, man könne Geld über den Fond Erfolgreich Studieren (FEST-BW) beantragen. Kennen Sie das?

Nein.

Die HOCHSCHULGRUPPE: Organisiert Euch.

TF: Gehen Sie davon aus, dass Sie 2020 wieder Notfallzahlungen brauchen?

Ja. Ich gehe nicht davon aus, dass sich der Etat verbessern wird.

Asoziales Netzwerk: Zur Fundamentalkritik: Hier sollte der AStA gemeinsam mit den Leiter*innen der zentralen Einrichtungen zusammenarbeiten. Das löst das Problem jedoch nicht. Der FEST-BW ist jedoch für innovative Ideen. Der Ausbau der Barrierefreiheit ist hier jedoch ein Punkt, der hieraus finanziert werden könnte.

Das haben wir uns leider schon gedacht. Wir werden uns den Fond jedoch noch mal näher anschauen.

TOP 3 Finanzanträge

1) Das KHG-Orchester beim European Student Orchestra Festival (Studenten-Sinfonie-Orchester der Katholischen Hochschulgemeinde)

Der Antrag wird vorgestellt. Nachfragen:

BUF: Ihr nennt euch in dem Antrag „Studenten-Orchester“. Wird der Name bei euch kontrovers diskutiert? Wollt ihr euch in Studierendenorchester umbenennen?

Meines Wissens nach ist das schon geändert.

Mathe: Auf der Website ist es noch nicht geändert.

GO Antrag (Die HOCHSCHULGRUPPE) auf Vertagung des TOP 12 Diskussion. Ohne Gegenrede angenommen.

TOP 4 Berichte

1) Vorstandsbericht

GO Antrag (Asoziales Netzwerk) ohne Vortrag dem Protokoll anzuhängen. Gegenrede (Vorstand): Es gibt zwei wichtige Punkte. Der GO Antrag wird zurückgezogen.

Der Bericht wird in das Protokoll eingefügt, und nur zwei Punkte mündlich vorgetragen.

Fahrradverleihsystem

- Die Umfrage ist online!
 - <https://bit.ly/2GeBjc5>
- Bitte unbedingt flächendeckend verbreiten!
 - Facebookseiten, Facebookgruppen, Mailverteiler, WhatsApp-Gruppen usw.
 - Nutzt alle Kanäle, je mehr Rückmeldung kommt, desto mehr kann die Umfrage dem StuRa bei der Entscheidung für oder gegen das Verleihsystem helfen!

UB-Situation

- Es ist, wie hoffentlich bekannt, eine Nachtschließung geplant (evtl. 0-7)
 - Thema war in der Presse und wurde von uns hier berichtet
- gestern fand ein Treffen statt, um zu überlegen, was man als Studierendenvertretung unternehmen könnte
 - Leider fast keine Beteiligung
 - wir erhoffen uns größerer Interesse aller Student*innen, da alle unmittelbar betroffen sind
- Termin für ein nächstes Treffen: Montag nach der Pfingspause (28.5) um 18 Uhr im

Studierendenhaus

Suchen studentische Vertreter*innen für folgende Gremien des FACE

- Gemeinsamer Studiausschuss
- Gemeinsamer Prüfungsausschuss
 - http://www.stura.uni-freiburg.de/news/gemeinsamer_pruefungsausschuss_2018

LAK in Freiburg am 27.5

- Suchen evtl noch Schlafplätze (gerne in Littenweiler und Umgebung)
- Suchen noch Menschen, die für den Sonntag ein bisschen was fürs Buffet beitragen möchten

Machen in der anstehenden Frühlingspause auch Pause

Waren bei einem Treffen mit Riescher und Knoblich (Gleichstellungs+Diversity Stabstelle)

- angeregt den Nachteilsausgleich zu erweitern und die Prüfungsämter dazu anzuhalten, ihre Websites zu aktualisieren

Waren letztes Wochenende bei der AS-Sitzung in Landau

Themen zur Zeit:

- Antisexismus im Verband
- Antirassismus im Verband
- Studentische Mobilität: wird einen AK zum Thema geben
- kommt auf uns zu, wenn ihr an Mitarbeit bei einem der Themen interessiert seid!
- nächste MV des fzs findet im August in Potsdam statt

Chipo'zik

- <http://chipozik.com>
- kostenloser Shuttlebus nach Mulhouse (UHA)
- Bus fährt am 01.06. etwa um 17Uhr in Freiburg ab und um 02Uhr am 02.06. von Mulhouse zurück
- Es folgt eine Onlineanmeldung

StuRa-Wahlen - Infos von der Wahlkoordination

- Es werden Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss für die StuRa-Wahlen gesucht
 - Es werden 2-3 Menschen gesucht, die vor der Wahl vom AStA bestätigt werden
 - Bewerbungsschluss ist der 1.6.!
 - Mitglieder des Wahlausschusses dürfen nicht an den StuRa-Wahlen teilnehmen noch eine Liste unterstützen
 - Arbeitsaufwand: Der WPA tritt nur zusammen, wenn die Wahl angezweifelt werden sollte
- Frist für die Listeneinreichung ist Dienstag, der 22.5, 14 Uhr (also nächste Woche!)
 - Selbiges gilt für die Uniwahlen
- Wahlhelfer*innen werden auch gesucht, wie immer mit einer Aufwandsentschädigung von 8,84€/Stunde entlohnt
 - Wahlhelfer*innen müssen an einem Vortreffen (bezahlt) teilnehmen und am Wahltag selbst eine Schicht von ca. 4-5 Stunden leisten und bei der Auszählung im jeweiligen Wahllokal helfen
 - Infos gibt's in der Ausschreibung auf der Homepage
 - Wahlhelfer*innen dürfen nicht für eine Initiative kandidieren oder eine unterstützen
 - Fachschaftskandidaturen sind kein Problem, eine Schicht im gleichen Wahllokal ist dann aber nicht möglich

Nachfragen:

Wiwi: Habt ihr das an den Fachschaften-Verteiler geschickt oder an unsere private Adresse? Bei uns ist es nicht angekommen.

Mathe: Bei uns ist es auch nicht angekommen, normal kommen die Mails bei uns an.

Wir schicken euch das erneut.

GO-Antrag (Gast) den Finanzantrag der MHG vorzuziehen. Ohne Gegenrede angenommen.

TOP 5 Finanzanträge

1) Öffentliches Fastenbrechen der MHG Freiburg (MHG Freiburg)

Der Antrag wird vorgestellt. Nachfragen:

Theologie: Wen habt ihr eingeladen?

Dr. Schröder von der PH Karlsruhe, ein Dozent für islamische Theologie.

TF: Auf welchen Topf läuft der Antrag?

Präsidium: Alle heutigen Finanzanträge laufen auf den Gruppenunterstützungstopf, in diesem sind noch 4.239,16€

TOP 6 Berichte

1) Nightline

Der Bericht wird vorgestellt. Nachfragen:

Theologie: Danke für die Auflistung.

Wir kriegen leider durch unsere Einzelspenden keine verlässliche Planung hin, wir hoffen, dass wir in Zukunft Dauerspenden einwerben können.

Vorstand: Das wurde auch im AStA intensiv diskutiert. Wir würden euch gerne in den Jour-fixe mit dem Rektorat mitnehmen, und uns dafür einsetzen, dass ihr wieder eine regelmäßige Finanzierung durch das Rektorat kriegt.

2) Erzähle Deine Geschichte

Die Antragsstellenden sind nicht anwesend.

GO Antrag (Präsidium) auf Nichtbefassung. Ohne Gegenrede angenommen.

3) Berta* (Pressereferat)

Wir würden uns sehr freuen, wenn die Fachbereiche die Berta* auslegen und verbreiten würden, damit sie nicht nur im KG IV liegt. Außerdem suchen wir noch Personen, die das Pressereferat

nächstes Semester übernehmen, da die bisherigen Referent*innen aufhören.

Keine Nachfragen.

4) Gleichstellungskommission

Der Bericht wird vorgestellt. Keine Nachfragen.

TOP 7 Sonstige Anträge

1) Einzelförderung zum Studium (Finanzstelle)

Der Antrag wird vorgestellt. Nachfragen:

TF: Was bedeutet die Einzelförderung denn genau?

Es geht explizit um Förderung von Beiträgen zum Studium, die nicht in Bezug zur Studierendenvertretung, sondern zum Studium stehen.

JUSO 3: Warum läuft das über den Gruppenunterstützungstopf, und nicht über das Fachbereichsbudget?

Vorstand: Wir hatten sie zuerst an ihren eigenen Fachbereich verwiesen, aber die haben den Antrag abgelehnt.

TOP 8 Bewerbungen

1) Nora Lindemann (Antidiskriminierungsreferat, stv.)

Die Bewerberin wird vorgestellt. Keine Nachfragen.

2) Annabelle Schramm (Autonomes Referat für Studieren ohne Hürden)

Die Bewerberin wird vorgestellt. Keine Nachfragen.

3) Zeno Springsklee (Autonomes Referat für Studieren ohne Hürden, stv.)

Der Bewerber stellt sich vor. Nachfragen:

Asoziales Netzwerk: Ich möchte festhalten, dass Springsklee einer der schönsten Nachnamen ist, die ich je gesehen habe.

WiWi: Können wir alle wählen, oder schließen sich die Posten gegenseitig aus?

Nein, es gibt keine Kampfkandidatur sondern eine Wahl.

Chemie: Was wollt ihr erreichen?

Wir wollen uns für Studierende mit Behinderung einsetzen, wir haben selbst den Fokus auf Autismus, aber wir würden uns auch sehr freuen über Studierende mit anderen Hürden, die mit uns zusammenarbeiten

Chemie: Wie wollt ihr eure Arbeit nach außen tragen?

Wir befinden uns noch derzeit im Aufbau.

4) Tim Oliver Boettger (Autonomes Referat für Studieren ohne Hürden, stv.)

Der Bewerber stellt sich vor. Keine Nachfragen.

5) Hannah Maria Kumlin (Autonomes Referat für Studieren ohne Hürden, stv.)

Die Bewerberin wird vorgestellt. Keine Nachfragen.

Aussprache in Abwesenheit der Bewerber*innen findet statt.

TOP 9 Finanzanträge

1) GOP - Exkursionen zum Thema Sicherheit (Global Order Project)

Der Antrag wird vorgestellt. Nachfragen:

Geschichte: Was macht ihr denn und wo seht ihr euch politisch?

Wir machen extracurriculare Aktivitäten, wollen also noch ergänzende Inhalte zum Studium anbieten. Wir haben keine politische Ausrichtung, wir wollen neutral und so wissenschaftlich wie möglich die Veranstaltungen beleuchten.

Vorstand: Mir erschließt sich nicht, warum die Fahrtkosten nach Oberammergau 300€ betragen, aber 720€ nach Straßburg? Fahrt ihr mit der Stretchlimousine?

Das sind die Fahrtkosten die wir errechnet haben.

Vorstand: Bitte prüft nochmal, ob ihr nicht günstiger mit nach Straßburg kommt.

Ich werde das nochmal nachprüfen. Wir werden die beantragte Summe nach Straßburg halbieren.

Kulturanthropologie: Habt ihr eine Eigenbeteiligung?

Die Exkursionsteilnehmer*innen haben einen Eigenbeitrag geleistet.

MolMed: Sind das 2 unterschiedliche Exkursionen? Und sind das fast ausschließlich Studis aus dem Fachbereich LAS?

Ja, aber es sind quasi die gleichen Personengruppen bei beiden Veranstaltungen. Und die Fachbereichsmittel sind schon fast ausgeschöpft.

Vorstand: 1278€ als neue Summe. Änderungsantrag wird von den Antragsstellenden übernommen.

2) No Waste for 30 Days (Emily Gerger, Machteld Simeons, Marcus Agthe)

Der Antrag wird vorgestellt. Nachfragen:

Chemie: Ich habe einen Antrag für ein Event, was ist das?

Wir wollen auf Events gehen, um damit auf die Plastic-Free Challenge hinzuweisen.

Physik: Sollte das Kostüm nicht nur aus Müll bestehen?

Ja, das wäre witziger. Aber wir brauchen trotzdem eine Unterlage.

Physik: Was macht ihr mit der Website?

Wir wollen eine Plattform bieten, damit die Leute auch online ihr commitment zeigen können.

Chemie: Ihr habt als Rohmaterial Sprühdosen aufgelistet, warum?

Wir wollen schon hängendene Poster aus der Stadt nehmen, und unser Logo aufsprühen. Dann muss man keine eigenen Plakate produzieren lassen.

Kulturanthropologie: habt ihr noch andere Geldgeber*innen?

Die Uni wollte uns kein Geld geben. Wir haben aber noch andere Bewerbungen auf Mittel laufen.

JUSO 3: Sind Sprühdosen wirklich umweltfreundlicher als neue Plakate?

Darüber herrscht auch bei uns Uneinigkeit.

Physik: Kennt ihr den Zero Waste Laden. Habt ihr euch mit dem schon getroffen?

Ja, aber die sind sehr klein und können uns nicht unterstützen.

3) Unsere kleine Stadt (Spieltrieb)

Der Antrag wird vorgestellt. Nachfragen:

Vorstand: Ihr habt ein Sponsoring von insgesamt 270€, habt ihr nicht mehr gekriegt?

Wir haben noch Material von Obi gekriegt. Aber es gibt schon sehr viele Theatergruppen in Freiburg. Wahrscheinlich haben alle anderen die Nase voll, und uns deshalb kein Geld mehr geben.

Chemie: Warum dieses Stück mit so teuren Bühnenrechten?

Wir sind sehr groß, mehr als 20 Personen. Außerdem ist es nicht teurer als andere Stücke von Autor*innen wo man noch für die Rechte zahlen muss. Bei den älteren Stücken mit frei verfügbaren Rechten haben wir dieses Semester nichts für uns Ansprechendes gefunden.

TOP 10 Sonstige Anträge

1) Änderungsantrag „Geschlechterverhältnisse in den Strukturen“ (FB Politik)

Der Antrag wird vorgestellt. Wird von den Antragsstellenden (Genderreferat) übernommen.

2) Unterstützung zentraler Einrichtungen aus SVB 2019 (SVB-Gremium)

Der Antrag wird vorgestellt. Keine Nachfragen.

TOP 11 Satzungsändernde Anträge

1) Initiativenmandate (StuRa-Präsidium)

Der Antrag wird vorgestellt. Nachfragen:

Chemie: Wo wird das denn genau angefügt?

In der Satzung, Paragraph 10, Absatz 2.

Kulturanthropologie: Hat es Auswirkungen für Fachschaften, wenn sie lange nicht mehr in den StuRa kommen? Zum Beispiel für die Gelder?

Derzeit nicht. Das wurde mal diskutiert, aber nie beschlossen.

TOP 12 Diskussion

1) Was bedeutet basisdemokratische Studierendenvertretung? (Die HOCHSCHULGRUPPE)

Vertagt.

TOP 13 Termine und Sonstiges

Dienstag, 29. Mai, 20 Uhr in HS 1015. Vortrag: Antisemitismus im Deutschrapp (Referat gegen Antisemitismus).

Donnerstag, 14. Juni. Frist zur Einreichung von Briefwahanträgen.

Dienstag, 19. Juni Wahlen.

Die Sitzung endet um 20:47 Uhr.